

der That kommt er bald wieder, und nach einem zweiten Gespräche mit seinem Schützling, sagt er zum Director: „Ich nehme Alles auf mich — ich entführe Ihnen Ihren Patienten.“ Eine Equipage wartet vor dem Thore. „Steigen Sie ein“, fordert Seine Excellenz den Befreiten auf. Der weigert sich ganz höflich-ver-nünftig, zuerst einzusteigen, und nach einem kurzen Austausch von Artigkeiten, die den Minister in seinem Glauben an den gesunden Verstand seines Schützlings noch mehr bestärken, betritt er — der Minister — den Wagenschlag; kaum aber stand er oben, als er auf die — rückwärtige Seite seines Unterleibes einen furchtbaren Fußtritt erhält. „Hab' ich dich schön gesoppt“, ruft der „voll-kommen Vernünftige“ lachend aus. Er lachte nicht allein, noch ein Anderer lachte mit, freilich aus pflichtschuldigster Devotion nur — in den Darr; dieser Andere war der Director, der wohl gewußt hatte, mit wem er es zu thun habe, und innerlich über den „fußgreiflichen“ Beweis, der die irrige Ansicht Sr. Excellenz berichtigt, in ganz illoyales Entzücken gerieth. Herr Duruy wird wohl nicht so bald wieder die „Befreiung eines Narren“ in An-griff nehmen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 23. April. (Anfangs-Course.) Lombarden 126; Franzosen 184 1/2; Oesterr. Credit-Actien 122 1/4; do. 60r Loose 81 1/2; do. Nationalanleihe 57 1/4; Amerik. 88; Italiener 55; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 175 1/8; Berlin-Görlitzer do. 75 1/2; Sächs. Bank-Actien 116 3/4; Ltr. Anl. 41 1/8; Rhein.-Nahab. —; Badensche Prämienanleihe 103. Stimmung: matt auf Wien.

Berlin, 23. April. Nachm. 1 Uhr 20 Min. Oesterr.-Franz. Staatsbahn 184 5/8; Südbahn (Lombarden) 126; Oesterr. Credit-Actien 122 1/8; Amerikaner 88; Ital. 5% Anleihe 54 7/8; 60er Loose 81 1/2. Anfangs flau, jetzt fester.

Berlin, 23. April. Bergisch-Märkische Eisenbahn-Actien 129 1/2; Berlin-Anhalter 181; Berlin-Görlitzer 75 1/4; Berlin-Potsdam-Magdeb. 185 1/2; Berlin-Stettiner 131; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 109 5/8; Eln-Mindener 118 1/4; Cosel-Oberberger 105 1/2; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 88 1/2; Böbau-Bittauer 56 5/8; Mainz-Ludwigsbahn 134 3/8; Medlenburger 73 1/2; Oberschlesische Lit. A. 174 3/4; Oesterr.-Franz. Staatsb. 185 1/4; Rhein. 113 3/4; Rhein-Nahab. 27 1/2; Südb. (Lomb.) 126 1/4; Thüringer 134 3/4; Warschau-Wien 61 1/2; Preuß. Anleihe 5% 102 3/8; do. 4 1/2% 93 3/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2% 83; do. Prämien-Anl. 124 1/2; Bayer. 4% Prämien-Anl. 105; Neue Sächs. 5% Anl. 105 5/8; Oesterr. Metalliques 5% 50; Oesterr. Nationalanleihe 56 1/2; do. Credit-Loose 89; do. Loose von 1860 81 5/8; do. von 1864 66 3/4; Oesterr. Silberanleihe 62; Oesterr. Bank-Noten 82 3/8; Russische Präm.-Anleihe 135 1/4; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4% 67; Russ. Bank-Noten 79 1/2; Amerik. 88; Darmstädter do. 108 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 119 1/2; Genfer Credit-Actien 23 1/2; Gerar Bank-Actien 92 1/8; Gotthard Bank-Actien 92 1/2; Leipziger Credit-Act. 110 3/4; Meiningen do. 105 5/8; Norddeutsche Bank do. 129; Preussische Bank-Antheile 147 1/4; Oesterr. Credit-Actien 122 5/8; Sächs. Bank-Actien 117; Weimar. Bank-Actien 83; Wien 2 M. 81 5/8; Ital. 5% Anl. 54 7/8; Russische Boden-Credit 79 1/8. Schluß fest.

Frankfurt a/M., 23. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 105; Berliner Wechsel 105; Hamburger Wechsel 81; Londoner Wechsel 119 3/4; Pariser Wechsel 95 1/8; Wiener Wechsel 95 3/4; 6% Verein.-St.-Anleihe pro 1882 87 3/8; Oesterr. Credit-Actien 286; 1860r Loose 81 7/8; 1864r Loose 87 3/4; Oesterr. Nat.-Anl. 55 5/8; 5% Metall. —; Bayr. 4% Präm.-Anl. 105 1/2; Sächs. 5% Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 325; Bad. Loose 103 5/8; Darmst. Bankactien 272; Lombarden 221.50. Schluß Festigkeit.

Wien, 23. April. (Vorbörse.) Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 338.—; do. Credit-Act. 282.30; Lomb. Eisenb.-Act. 231.10; Loose von 1860 100.—; Napoleond'or 9.92; Franco 123.50; Anglo 310.50. Stimmung: sehr flau, angeboten.

Wien, 23. April. Amtliche Notirungen. (Weidcourse.) Einheitsl. Staatsb. in Banknoten 61.40; do. in Silber 69.50; Nationalanlehen —; 1860r Loose 100.—; Bank-Actien 723.—; Credit-Actien 281.40; London 123.80; Silberagio 121.65; I. L. Münzducaten 5.83 1/2. — Börsen-Notirungen vom 22. April. Metall. à 5% —; National-Anlehen —; 1860er Loose 100.40; 1864er Loose 122.75; Bankactien 724.—; Creditactien 285.20; Credit-Loose 162.50; Böhm. Westb. 191.50; Galiz. Eisenb. 217.50; Lomb. Eisenbahn 232.—; Nord-bahn 232.50; Staats-Eisenb. 236.25; London 124.—; Paris 49.35; Napoleond'or 9.91.

Wien, 23. April. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% —; do. mit Mai- und Novemberzinsen —; Nationalanlehen —; Staatsanl. von 1860 100.—; do. 1864 121.50; Bankact. 722.—; Actien d. Creditanstalt 281.30; London 123.80; Paris —; Silberagio 121.50; I. L. Münzducaten —;

Napoleond'or 9.89; Galizier —; Staatsb. 340.—; Romk. 230.20; Papier-Rente 61.45; Silber-Rente 69.70. Matt.

London, 23. April. Mittags-Consols 93 5/16; Ital. 55 1/4; Amerikaner 80 3/4; Türken 42 5/8.

London, 23. April. (Schluß.) Mittags-Consols 93 1/4; Amerikaner 80 11/16.

Paris, 23. April. (Eröffnung.) 3% Rente 71.10; Ital. 5% Rente 55.75; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 690.—; Credit-mobilier-Actien —; Lomb. Eisenbahn-Act. 477.50; Lombard. 3% Prior. —; 6% Ver. St. pr. 1882 91 1/8. Tendenz: fest.

Paris, 23. April. 3% Rente 71.15; Ital. Rente 55.65; Credit-mobilier-Actien 255.—; Oest. St.-Eisenb.-Act. 690.—; Lomb. Eisenb.-Actien 476.25; Amerik. 91 1/2. Fest, schließlich geschäftlos. Anfangs.: 71,10. 71,05. 71,17. 3% Lombard. Priorit. 228.50.

Paris, 23. April. (Schluß.) 3% Rente 71.12; Italien. 5% Rente 55.70; Oest. St.-Eisenb.-Actien 690.—; Credit-mobilier-Actien 253.—; Lomb. Eisenb.-Actien 476.—; Lombard. 3% Prior. 230.—; 6% Ver. St. pr. 1882 91 9/16; Italien. Tabak-Anleihe 423.75; Türken —. Tendenz: Matter.

New-York, 22. April. Gold-Agio Eröffnung 133 1/2; Schluß 133 1/2; Wechselkurs auf London in Gold 108 3/8; 6% Ameri-kanische Anleihe pr. 1882 121; do. pr. 1885 118; 1865er Bonds 115; Illinois 144 1/2; Eriebahn 33 3/4; Baumw., Middl. Upland 28 1/2; Petroleum raff. 33; Mais 0.85; Wehl (extra state) 5.70 bis 6.30. Regierung verkauft Gold 132 1/2.

Liverpool, 23. April. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in stetiger Stimmung. Ruthmäßlicher Umsatz 8000 Ballen. Preise un- verändert. Heutiger Import 7500 Ballen, davon 5000 Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. Zweites Telegramm. Schluß. Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: stetig. Middling Upland 12, Middling Orleans 12 1/4, Middling Fair Dhollerah —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptian 13, Fair Dhollerah 10 1/8, Fair Broach 10 1/8, Fair Dmra 10 3/8, Fair Madras 9 3/8, Fair Bengal 8 1/2, Fair Smyrna 10 1/2, Fair Pernam —. Für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

Bradford, 22. April Nachmittags. Wolle lebhaft, williger, Stücke beliebter. Garn träge.

Berliner Productenbörse, 23. April. Weizen pr. Frühj. 60 3/8 of G., pr. Herbst — of G.; R. O. — Roggen loco 51 3/8 of G.; pr. d. R. — of G.; pr. Frühj. 51 1/2 of G.; pr. Mai-Juni 50 1/2 of G., pr. Juni-Juli 50 of G., pr. Juli-August 47 7/8 of G. Matt. R. 13,000. — Spiritus loco 16 of G.; pr. Frühj. 16 1/2 of G.; pr. Mai-Juni 16 1/12 of G.; pr. Juni-Juli 16 3/8 of G., pr. Juli-Aug. 16 3/8 of G. Dehauptet. R. 20,000. Rübbel loco 10 1/3 of G.; pr. Frühj. 10 1/4 of G., pr. Mai-Juni 10 1/4 of G., pr. Juni-Juli 10 1/3 of G., pr. Herbst 10 5/8 of G.; höher. R. O. — Safer pr. Frühjahr 31 1/2 of G., R. O.

Breslau, 23. April. Roggen Frühjahr 48 1/4; Spiritus —; Rübbel 9 7/8.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 23. April. (Reichstag.) Die Commission, welche den Gesetzentwurf wegen der Lohnbeschlagnahme vorberäth, ist gestern Abend über drei Gesichtspuncte schlüssig geworden: 1) daß die Beschlagnahme nicht verdienster Löhne unstatthaft sei, 2) daß vor- herige Cession nicht verdienster Löhne rechtlich ungültig ist und 3) daß verdiente, aber noch nicht ausgezahlte Löhne erst einen Tag nach der Fälligkeit mit Beschlag belegt werden können.

Berlin, 23. April. (Reichstag.) Fortsetzung der zweiten Berathung der Gewerbeordnung. Bei §. 98, welcher das Zu- sammentreten zu Innungen gestattet, erklärten sich die Abgeordneten Schulze-Delitzsch und Dr. Stephaui entschieden gegen jede geson- derte Stellung von Innungen und gegen die Bevormundung der- selben durch die Behörden. Bei der Abstimmung tritt das Haus dieser letzteren Ansicht bei. Der §. 99, welcher Bestimmungen über die Bildung der Innungen enthält, wird gestrichen. Es wird dann bis §. 111 weiter beraten, nach welchem Gewerbe-Gerichte eingeführt werden sollen; das Haus ist damit einverstanden. Ein Antrag des Abgeordneten Schweizer, wonach alle Lohnarbeit an Sonntagen verboten werden soll, wird abgelehnt.

Florenz, 22. April. Abends. Deputirtenkammer. Der Minister des Innern bestätigte die Verschönerungsentscheidung. Die in Mailand Verhafteten gehörten den niederen Bevölkerungsschichten an, weder Bürger noch Soldaten waren mit betheilig. Der Französisch-Italienische Postvertrag wurde mit 170 gegen 53 Stimmen genehmigt.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.) Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Large vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.